

Er scheint täglich
Abende
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anzeigen mit
andere Abart.
Der ganze Preis des
Blattes einschließlich
des Anzeigenpreises
fällt der hiesigen
Verwaltung zu.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 213.

Sonntag, 12. September

1869.

Permanente Ausstellung des photographischen Vereins zu Berlin.

1.

Am 25. Juli wurden durch den Vorsitzenden des photographischen Vereins, Hrn. Dr. Stolze, dem Publicum die Räume der permanenten photographischen Ausstellung übergeben; eine Reihe von Männern der Kunst, Wissenschaft und Industrie, sowie der Berliner Vereinsmitglieder waren eingeladen und sprach der Vorsitzende den Erschienenen zunächst seinen Dank aus für das Interesse, das dieselben dem Unternehmen zeigten. Ferner wies in seiner Ansprache darauf hin, daß die Photographie in ihrem steten Fortschreiten nicht in jährlich auf ein oder zwei Wochen wiederkehrenden Ausstellungen ihre Neuerungen genügend vorführen könne, daß sie vielmehr durchaus thätig genug sei, um permanent dem Laien Interesse, dem Fachmanne Reiz und Sporn zu weiteren Untersuchungen zu bieten. Sodann hob derselbe vornehmlich hervor, daß vor allen Dingen der Verein die wissenschaftliche Seite unsrer Kunst und ihre Arbeiten auf den entsprechenden Gebieten im Auge behalten und daß sich von selbst, sei es durch die Ausstellung direct oder indirect, ein mercantiler Vortheil herausstellen werde.

Zunächst Einiges über die räumlichen Anordnungen der Ausstellung. Nach der Friedrichstraße liegen ein zweifelhafte Saal und ein vierfenstriger Saal; während der erstere noch in seiner Mitte und an einer Längswand Tische für Mappen und größere gebundene Werke aufgenommen hat, ist der zweite durch zwei neu aufgerichtete Querscheidewände in zwei einfenstrige und einen zweifelhafte (Balcon-) Raum getheilt worden. An allen Fensterräumen laufen Stellagen mit gegen 300 Glasstereoskopien; ein dritter Raum rechts vom Eingange ist für photographische Utensilien, Apparate, Maschinen aller Art, sowie Chemikalien und Papiere bestimmt. In diesen schließen sich die Wohnungen der Beamten der Ausstellung und Räume für Packereien und dergleichen.

Die Placirung der photographischen Producte selbst ist, soweit es sich mit deren Menge und den Räumlichkeiten vereinbaren läßt, etwa folgende: In den ersten beiden Räumen fanden vornehmlich Architekturen und Sculpturwerke Aufnahme; wir nennen die großen Blätter von Aug. Quagliotti in Rom die (eine Wandfläche von 15 × 9' einnehmend) zuerst dem Eintretenden in die Augen fallen: Aufnahmen römisch-antiker Bauwerke, Sculpturen etc. Sodann türkische Architekturen von P. Sebah in Constantinopel: Moscheen, Paläste, öffentliche Brunnen etc., Panoramen vom Bosporus, Darbanellen etc. Hier finden wir auch die eng dazu gehörigen türkisch-persischen Volkstypen desselben Künstlers, Charakterköpfe von großem Interesse. Daran reihen sich mit dem Braun'schen Panoramen-Apparate aufgenommene Ansichten von Pariser Bauwerken. An Berliner Architekturen sind zu bemerken, die für den Verlag von Ed. Quass von C. Brasch angefertigten Quartblätter moderner Berliner Bauwerke, die Intérieurs der Potsdamer Schlösser von Samrath & Sohn, Innenansichten der Berliner Museen von C. Schuch; Carl Suck's Photographien des Gruson'schen Panzer-Schießstandes in Tegel u. a. m.

Als Beleg der Anwendung der Photographie in Diensten der Bau- resp. Feldmesskunde finden wir die photographischen Blätter von Meydenbauer mit den nur aus diesen perspectivischen Aufnahmen mathematisch hergeleiteten Grundrissen und Terrainkarten.

Der Mittel- (Balcon-) Raum ist vornehmlich den Herren Portraitphotographen überlassen und sind hier die Probearbeiten der Ateliers von Voß, Brasch, A. Grundner, C. Günther, Samrath, Karbaetz, Levinthal, Stolze, Suck, Werner aufgestellt; u. a. finden wir hier ferner zwei größere imponirende Portraits von Fr. Carjat in Paris, welche aus einem Privatbesitze zeitweise überlassen worden, und von Ad. Braun in Dornach, eingeliefert durch die Hrn. Umsler & Ruthardt, eine Reihe von weiblichen Costümbildern aus der Schweiz (Folio-Format), Kohlebilder. Eine große Gruppe von 26 > 26", gegen 80 Portraits von Mitgliedern des akademischen Turnvereins haben die Hrn. Dr. Stolze & Co. ausgestellt; dasselbe Atelier deckte auch die den Fenstern gegenüber liegende Wand dieses Raumes mit gr. Folioblättern nach Gypsabgüssen antiker Sculpturwerke. Für den Handel bestimmte Portraits in Kartenformat vereinigte die Firma E. Linde & Co. (Sophus Williams) in einem größeren Rahmen aus den Ateliers von Adèle Luchardt in Wien, Eulenburg in Leipzig und verschiedenen Berliner Ateliers.

Die folgende und letzte Abtheilung ist für Reproduktionen bestimmt worden. Aus dem Verlage des Hofphotographen Angerer in Wien die phot. Ausgabe der auf der Pariser 67er Ausstellung mit so vielem Interesse behandelten und später vom Kaiser von Oesterreich angekauften elf Holzzeichnungen Arthur von Grottger's: „Im Thale der Thränen.“ Nach desselben Meisters genialen Handzeichnungen von Th. Szajnocz in Lemberg photographirte kleinere Skizzen aus seinen Lieblingsentwürfen der polnischen Insurrection. Ferner aus dem J. B. Metzler'schen Verlage in Stuttgart sechs aus dem Atelier von Kaiser & Co. daselbst hervorgegangene Blätter nach Zeichnungen von A. v. Werner zu Scheffel's: „Der Herr von Rodenstein.“ Durch Güte des Hrn. Commerzienrath Sachse wurde eingeliefert die aus dem Atelier von Joseph Albert in München hervorgegangene 3 1/2 × 5 Fuß große Reproduktion des Cartons von Theodor Pixis: „Hans Sachs und des Goldschmieds Töchterlein am Fenster plaudern.“ (Scene aus den Meisterfingern von Wagner). Daneben das erste Heft der Shakespeare-Galerie aus dem Grote'schen Verlage: Shylock, Romeo und Julia, Wintermärchen.

Aus dem Landschaftsfache sind ausgestellt: ein Panorama von Meran, 4 × 1 Fuß von Peter Moosbrugger, eine Collection Quartblätter aus Steyermark, Kärnten und Krain von J. Rainer in Klagenfurt; Carl Suck's Harzlandschaften; Seestücke von A. Caccia in Havre; ferner Architekturen und landschaftliche Partien von J. Schirmer in Calcutta (Ostindien); aus der Schweiz und Tyrol von William England; Berlin und Umgegend von Stiem, und endlich eine Collection Landschaften vom 1866er Kriegsschauplatz von Joseph Korenz in Josephstadt.

Unter den von der Firma E. Linde & Co. (Sophus Williams) überlassenen Glasstereoskopien aller Hauptstädte und deren Baulichkeiten sind vornehmlich die Intérieurs der letzten Pariser Ausstellung interessant. Die größte Befriedigung zollen die Beschauer indes den stereoskopischen Mondscheinlandschaften, welche dieselbe Firma in einem besonderen Salonstereoskope ausstellte. Von Warren de la Rue in London ging auch eine auf 3 × 1 1/2 Fuß vergrößerte Papierphotographie des Mondes ein.

Auf den reichen Inhalt der ausgelegten Mappen, welche zum Theil der Musterversammlung des Vereins angehören, und die litterarischen Proben



aus dem Gebiete der Photographie mag es uns gestattet sein, in einem zweiten Berichte zurückzukommen.

Wir können dem Unternehmen nur aufrichtig guten Fortgang wünschen; schon der Besuch der ersten Wochen beweist, wie bald das Ausstellungslocal ein Sammelpfad des Kunstpublicums einerseits und der strebsamen Photographen andererseits werden wird.

P. B.

Kirchliche Anzeigen.

Getraete:

Ulrichsparochie: Den 24. August der Mühlknecht Biligen mit F. D. L. Herold (Magdeb. Schauffee 13 h).

Morisparchie: Den 29. August der Fabrikarbeiter Hermsstädt mit W. A. B. Köppe (Brunoswarte 17). — Der Schneider Türkl mit F. F. Schwalbe (alter Markt 16).

Domkirche: Den 29. August der Corrector der Buchdruckereien der Franck'schen Stiftungen Böhne-Reich mit Freifrau A. N. von Mansbach geb. Nagel (Franckensplatz 7).

Glauch: Den 29. August der Handarbeiter Schreck mit M. Ch. Hartig (Weingärten 20). — Den 2. September der Kaufmann Reichenbacher zu Arab in Ungarn mit A. Weber.

Geborene:

Marienparochie: Den 29. August 1868 dem Handelsmann Waltther ein S., Otto (kl. Ulrichsstr. 35). — Den 30. März 1869 dem Buchbindermeister Rümpler ein S., Alfred (gr. Ulrichsstr. 9). — Den 2. Juli dem Schmied Graf ein S., Karl Gustav Adolph (Domgasse 3). — Den 6. dem Dienstmann Meinhardt ein S., Otto Max (Domgasse 6). — Den 15. dem Gelbgießer Renner eine T., Ottilie Franziska Amalie Martha (Grafeweg 21). — Den 18. dem Restaurateur Berger eine T., Auguste Elisabeth Helene (Markt 12). — Den 22. dem Handarbeiter Schaaf ein S., Friedrich Louis Karl (Kapellengasse 12). — Den 25. dem Schmied Peters eine T., Emma (gr. Steinstr. 26). — Den 26. ein unehel. S., Karl Otto Robert. — Den 2. August dem Maurer Willer eine T., Friederike Emma Elisabeth (Grafeweg 4). — Den 14. ein unehel. S., Otto Karl Bruno.

Ulrichsparochie: Den 18. Juni dem Schuhmacher Bloßfeld eine T., Martha (gr. Märkerstr. 23). — Den 30. dem Handarbeiter Spaar ein S., Oskar (Martinsgasse 17). — Den 6. Juli dem Wagenschieber Kelle ein S., Friedrich Johannes (gr. Berlin 17). — Den 18. dem Lackirer Köppel ein S., Hermann Max (Martinsg. 8/11). — Den 27. dem Pastor Sichel eine T., Friederike Rudolphine Ditonie Helene (hinter der Ulrichskirche 1). — Den 29. dem Rutscher Voigt eine T., Auguste Ida (Karzerplan 1). — Den 1. August dem Schaffner Albrecht ein S., Otto Max Arno (Bahnhofstr. 1). — Den 15. unehel. Zwillingstöchter: 1) Friederike Marie, 2) Ernestine Emma (Martinsgasse 22).

Morisparchie: Den 26. April dem Schuhmachermeister Voigt ein S., August (Freudenplan 4). — Den 21. Mai dem Klempnermeister Klapproth eine T., Marie Minna Ida Friederike (alter Markt 4). — Den 3. Juli dem Handarbeiter Knopp ein S., Karl Rudolph Gustav Paul (kl. Rittergasse 1). — Den 11. dem Schneider Scheibe eine T., Auguste Helene (Spitze 7). — Den 19. dem Former Haring ein S., Eduard Paul Louis Hermann (Rathswerder 6). — Den 22. dem verstorbenen Handarbeiter Runge ein S., Otto (alter Markt 4). — Den 23. dem Fabrikarbeiter Böhme ein S., Hermann Franz (an der Moriskirche 4). — Den 28. dem Instrumentenschleifer Gille eine T., Pauline Emilie Luise (Brunoswarte 5). — Dem Schneidermeister Röber ein S., Wilhelm Oskar (alter Markt 2). — Den 14. August dem Eigenthümer Fehse ein S., Hermann Otto (Kilien-gasse 3). **Entbindungs-Institut:** Den 22. August eine unehel. T., Marie Anna.

Domkirche: Den 15. August dem Böttchermeister Ulrich ein S., Carl August Hermann (Wühlgraben 1).

Neumarkt: Den 1. Juli dem Sattlermeister Gräfe eine T., Emma Margarethe Marie (Geiststr. 24). — Den 11. dem Handarbeiter Möbius eine T., Friederike Karoline Margarethe (Fleischergasse 34). — Den 17. dem Schuhmachermeister Quandt ein S., Friedrich Gustav (Fleischergasse 3).

Glauch: Den 5. Februar dem Handarbeiter Arndt eine T., Marie Charlotte Auguste Anna (Weingärten 23). — Den 13. Mai dem Cigarrenfabrikanten Bätcher eine T., Luise Mathilde (Oberglauch 12). — Den 24. dem Fuhrmann Schlegel ein S., Friedrich Max (Bäckergasse 1). — Den 25. Juli dem Schuhmacher Domhardt eine T., Johanne Wilhelmine Emma (Oberglauch 13). — Den 2. August dem Fuhrmann Siebig eine T., Marie Elisabeth (lange Gasse 22). — Den 5. dem Steuerausseher Hefler Zwillinge: Marie Anna Lydia und Ernst Carl Max (an der Glauchaischen Kirche 11). — Den 8. dem Handarbeiter Graul ein S., Richard Ernst Paul (Unterplan 4).

Getorbene:

Marienparochie: Den 27. August des Stellmachers Bornschein ein T. Bertha Marie, 8 J. Lungenschwindsucht. — Den 28. des Maurers Müller unget. T., 14 T. Krämpfe. — Den 29. des Lehrers Hennig Wittwe, 70 J. Altersschwäche. — Den 31. des Buchbindermeisters Rümpler S. Alfred, 5 W. Darmkatarrh. — Des Restaurateurs Richter unget. T., 10 St. Schwäche. — Den 1. September des Kaufmanns Sondershausen Wittwe, 31 J. Lungenschwindsucht.

Ulrichsparochie: Den 24. August des Kupferschmieds Sommerfeld S., todtgeb. — Des Dienstmanns Treiber unget. S., 6 Tage Krämpfe. — Den 30. des Schuhmachermeisters Keller unget. T., 26 T. Krämpfe. — Den 1. September ein unehel. S., todtgeb. — Der Wagenschieber Beck, 39 J. 6 W. Lungenschlag.

Morisparchie: Den 27. August des Tischlers Beyer unget. S., 20 T. Schwäche. — Des Fabrikarbeiters Böhme S. Franz, 1 W. 4 T. Lungentzündung. — Den 28. der pens. Salzstbemeister Morik, 84 J. 5 W. Lungentzündung.

Domkirche: Den 26. August des pens. Oberschaffners Kramer ein T. Bertha, 6 J. 3 W. 3 B. 6 T. Tuberkulose. — Den 27. des Glasermeisters Deweis ein T. Antonie Marie, 2 W. 2 B. 6 T. Gehirnentzündung.

Neumarkt: Den 28. August des Tischlers Graßhoff Wittwe, 53 J. Lungenschwindsucht.

Glauch: Den 24. August des Handarbeiters Koch ein T., todtgeb.

Kirchliche Anzeige.

Diaconissenhaus: Sonntag früh 9 Uhr Herr Pastor Grüneisen.

Coursbericht des Bankvereins von Kulisch, Kaempf & Co.

Halle, den 11. September 1869.

	pCt. oder Stktd	Zinsf.	Angeb.	Gef.	Bez.
Halle'sche 5% Stadt-Obligationen (Gas)	pCt.	5	100	—	—
do. 4 1/2 % do. de 1867	pCt.	4 1/2	91	—	—
4% Pfandbriefe d. Landschaft d. Prov. Sachsen	pCt.	4	84	—	—
Stamm-Actien d. Neuen Actien-Zucker-Raffin.	pCt.	4	—	—	48
Stamm-Priorit. do. do.	pCt.	5	—	—	—
Stamm-Actien d. Alten Zuckerfaberei-Comp.	p. Stktd.	feo.	—	—	2500
Stamm-Actien d. Sächsl. Zk. Actien-Ges. für Braunkohlenverm.	pCt.	feo.	—	—	34
Stamm-Prioritäten do. do.	pCt.	5	83	—	—
Stamm-Actien d. Werschen-Weißf. Act.-Ges. 11% Divid. p. 1868.	—	—	134	—	—
Mansfelder Gewerkschafts-Anteile	—	—	—	—	—
Halle'sche Bankvereins-Actien	pCt.	4	—	—	104
Preussische Friedrichsb'or	p. 20 St	—	—	113 3/8	—
Wilde Noten	pCt.	—	—	99 3/4	—

Tageschau.

Sonntag den 12. September.

Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 10—12 Uhr Vorm. und 1—3 Uhr Nachm. Zeichnen.
Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gefellige Unterhaltung.)



Montag, den 13. September.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 7—9 U. B. M. n. 5—8 U. M.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. n. 3—6 U. M. —
Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. n. 2—6 U. M. — **Papierbureau:** 8—12 U. B. M. n. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. n. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. n. 3—6 U. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. n. 2—5 U. M. — **Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. n. 2—5 U. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. n. 3—6 U. M. — **Bau- u. Commandite:** 8 1/2—1 U. B. M. n. 3 1/2—5 U. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spartassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek bis 13. September geschlossen.
Vereine. Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2—10 Uhr Abends. (Vorträge.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Unterricht in der englischen Sprache: Dr. Julius Haring.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“
Thiemischer Gesangverein, Uebungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Bäder. Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 10. September 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	334,40	4,39	79	12,0	SSO	ziemlich heiter 5.
Mitt. 2	331,76	3,21	22	24,4	SO	heiter 1.
Abd. 10	330,05	4,46	54	17,0	SSO	völlig heiter.
Mittel	332,07	4,02	52	17,8		heiter 2.

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sgr.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 1/2 G	7 3/4 C	9 1/2 P	1 1/2 P	4 1/2 P	7 3/4 P	8 3/4 S
Magdeburg	7 3/4 P	8 3/4 S	1 3/4 P	5 1/2 P	8 C	9 G	11 3/4 P
Nordhausen	8 3/4 P	2	8 3/4 S	Perl.	mit 1-4.	W. R.	78 58 1/2 39 19 1/2
Gertungen	6 1/2 P	10 2/5 P	11 1/2 S	1 5/8 P	8 P	11 4/5 S	201 113 88
Berlin	4 2/3 C	8 2/3 P	2 P	5 4/6 C	6 3/4 P	—	132 99 71 1/2
Ankunft von							
Leipzig	7 1/2 P	8 3/4 S	1 1/2 P	5 3/4 P	7 5/8 C	8 4/5 G	11 1/2 P
Magdeburg	5 5/8 G	7 1/2 C	9 3/4 P	1 3/4 P	4 1/2 P	7 1/2 P	8 3/4 S
Nordhausen	7 1/2 P	1 1/2	7 5/8 P	Perl.	mit 1-4.	W. R.	—
Gertungen	4 1/2 S	8 1/2 P	1 1/2 P	5 1/2 P	5 3/8 S	10 5/8 P	—
Berlin	4 3/4 P	10 1/2 P	11 1/2 C	7 3/4 P	11 3/4 C	—	—

Retourbillets zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.
Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Rosleben 12 1/4 Uhr Nachts und 3 Uhr Nachm., Salzminde 9 Uhr Vorm., Löbejün 3 3/4 Uhr Nachm., Wettin 3 1/4 Uhr Nachm., Querfurt 12 3/4 Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

Bekanntmachungen.

Der auf Montag den 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr anberaumte Termin zur Verpachtung der Korbweiden in den Pulverweiden wird wegen des Viehmarktes

Donnerstag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr

abgehalten.
 Halle, den 10. September 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Quartiergeber werden hierdurch ersucht die Verpflegungsgelder zc. für die bequartierten Manöver-Mannschaften in den **Vormittags-Bureau-Stunden des nächsten Montag, Dienstag und Mittwoch** zu erheben.

Halle, den 10. September 1869.

Das Quartier-Amt.

Eine mit guten Zeugnissen versehene **Kochmamsell** wird unter günstigen Bedingungen zum 1. October gesucht. Beferten unter **Nr. 100** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Vom 1. October ab erteilt Unterricht im Schneidern, auch können Damen, welche für eigenen Bedarf arbeiten wollen, daran Antheil nehmen.

Auguste Söhne, Mühlgasse 1.

2 geübte Lehmsteinfreier können sich noch melden bei **Friedr. Fister,** Niemeherstr. 11. Das. eine kleine Ziege zu verkaufen.

Galanterie - Waaren.

C. F. Ritter's
 Engros-Lager für Wiederverkäufer.
 Gr. Ulrichstr. 42, 1. Etage.
 Billige Preise.

Posamentier - Waaren.

Kurz - Waaren.

Spiel - Waaren.

Anständige Mädchen suchen Stellen durch **Frau Rohnstein,** kl. Sandberg 18.

Ein arbeitsames Mädchen findet zum 1. Oct. c. Dienst kl. Steinstraße 1.

Ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht kl. Ulrichsstraße 10.

Eine kleine Wohnung wird gesucht. Zu erfr. bei **Breter,** Schneiderstr., gr. Rittergasse 2.

Eine Aufwartung für 3/4 Tag gesucht Niemeherstraße 1, 2 Tr.

Ein neuerbauter geräumiger Laden mit Gas-einrichtung nebst Ladenstube und Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Feuerungsgeleß zc., eine Werkstätt mit Wohnung und zwei kleinere Wohnungen sind zu vermieten und zum **1. October** cr. zu beziehen **gr. Ulrichsstraße 51.**

Ein ordentl. Mädchen mit guten Attesten wird zum 1. Octbr. gesucht **Schülershof 22.**

1 Aufw.-Mädch. w. gef. **Schülershof 18, 2 Tr.**

Gesucht wird zu Neujahr eine Wohnung von 1—2 St., 1—2 K., R. zc. in anst. Hause auf dem Neumarkt von einem kinderl. Beamten. Adressen niederzulegen **Geißstraße 69.**

Eine neu eingerichtete Wohnung aus Stube, Kammer, Küche u. Zubehör ist an ruhige Leute zu vermieten u. am 1. Octob. zu beziehen, Preis **44 R.** **Schmeerstraße 20.**

Die anonyme Absenderin des unterm 25. v. M. mit Postst. Halle an mich gelangten Briefes ersuche ich, mir bis morgen ihren Namen zu nennen, andernfalls ich jene Person für eine feige Verläumberin erkläre. **G. S.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Frau u. Mutter fühlen wir uns gedrungen dem Herrn **Diakonus Schmeißer** u. den geehrten Damen des Krankenvereins, sowie allen Freunden u. Bekannten, die der Entschlafenen in ihrer langen u. schweren Krankheit so viel Trost u. Erquickung gespendet u. vielfach beigetragen auch ihren Sarg so schön mit Kronen u. Kränzen geschmückt haben, unseren herzlichsten Dank zu sagen. Gott möge es Allen lohnen.

Halle, den 10. September 1869.
 Der trauernde Gatte
Franz Segding nebst Tochter.



Für Nah und Fern

die wichtige Mittheilung, daß ein bedeutendes Schnitt- und Modewaaren-Lager

zum hiesigen Jahrmarkt, im Hause des Klempnermeister Herrn Ernst, große Steinstraße Nr. 18, vis-à-vis des Hôtels „Stadt Hamburg“, große Steinstraße Nr. 18, ausverkauft werden soll. Es befindet sich unter Anderem ein großer Posten von **abgepaßten Kleidern** in den neuesten Mustern und in verschiedenem Ellenmaß von 12 bis 16 Ellen, die, um gerade damit zu räumen, zu jeden nur annehmbaren Preisen verkauft werden sollen. Da der größte Bestandtheil des Lagers in **Orleans und Tbybet, Shawltüchern, roth und weißen Bettdecken, Hand- und Tischtüchern,** sowie in allen Breiten **selbstmachende Herrenhüter** und **Bielefelder Leinen** besteht, ohne die anderen Artikel des Raumes wegen hier alle aufzuführen zu können, wird einem geehrten Publikum noch höflichst bemerkt, daß bei obigem Lager sich im selbigen Geschäftslokal ein großes Lager **der feinsten Damenmäntel, Jaquets und Sacken** in allen Größen und Stoffen und feinstem Besatz befindet und sind die Preise so herabgesetzt, daß jedem Käufer fest versprochen werden kann 25 % billiger zu kaufen als in allen anderen Geschäften und Niemand das Geschäftslokal unbefriedigt verlassen wird.

Wiederverkäufern ist die beste Gelegenheit zu billigem Einkauf geboten. **Nur gr. Steinstraße Nr. 18, vis-à-vis „Stadt Hamburg“, gr. Steinstraße Nr. 18, im Hause des Klempnermeister Herrn Ernst, große Steinstraße Nr. 18.**

Auf dem großen Berlin ist Sonntag, Montag und Dienstag den 14. September das **Riesen-Schlachtgemälde von Königgrätz,** sowie das großartige, unübertreffliche Panorama unwiderruflich zum letzten Male zu sehen. Hierzu ladet nochmals ergebenst ein **Bührlen, Maler.**

Halle a/S., den 6. September 1869.

P. P.

Mit heutigem Tage verlegte ich mein bisher unter der Firma

F. Lehmann früher **E. Pfaffe, Schmeerstraße Nr. 37/38,** geführtes

Sack-, Planen-, Segeltuch-, Pferddecke-, Leinen- u. Dresswaaren-Geschäft

in das von mir käuflich übernommene Pfaffenbergsche Grundstück

Klausthorstraße Nr. 5 (am Getreidemarkt) und setze dasselbe jetzt unter der Firma

F. Lehmann, früher Pfaffenberg,

fort. — Indem ich für das mir im alten Lokale so reichlich geschenkte Vertrauen bestens danke, werde ich meine werthe Kundschaft durch stets gehandhabte, streng reellste Handlungsweise und solideste Bedienung zu erhalten und erweitern suchen. Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Lehmann.

Café und Restaurations-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich in meinem Hause **Brüderstrasse Nr. 9,** vis-à-vis dem Kreis-Gericht, meine auf das Eleganteste eingerichteten **Café und Restaurations-Local** unter der Firma:

Hoffmann's Café anglais.

Ich empfehle dieselben allen geehrten hiesigen und auswärtigen Herren und Damen zur gefälligen recht häufigen Benutzung und werde bemüht bleiben, die mich beehrenden Herrschaften nicht nur mit einer **guten Tasse Café,** sondern auch mit einem **stets frischen Töpfchen Bier** zu bedienen.

Halle, am 11. September 1869.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hoffmann.

Lippert's Bier-Lokal, „grüner Hof“.

Während der Dauer des Viehmarktes **Concert mit komischen und humoristischen Gesang-Vorträgen** von 3 Damen und 2 Herren.

Belle vue.

Sonntag den 12. September Abends
(bei günstigem Wetter)

Grosses Concert.

Entrée: Herren 1 $\frac{1}{2}$ S., Damen 1 Sgr.

Weintraube.

Sonntag den 12. September 1869

Großes

Extra-Militair-Concert,

gegeben

vom Musikcorps des 1. Thür. Inf.-Reg. Nr. 31
(Erfurt, 42 Mann),

unter pers. Leitung des Hrn. Capellmstr. Laube.

Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Ed. Heise.

Landmann's Salon.

Sonntag 7 Uhr Kränzchen. **D. B.**

Mummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Matsch.

Grüne Aue. Sonntags regelm. Tanzunterricht.

Volksküchen:

Kleine Ulrichstraße Nr. 8.

Sonntag: Nudeln mit Rindfleisch.

Montag: Reis mit Rindfleisch.

Unterberg Nr. 25.

Sonntag: Klöße mit Hammelfleisch.

Montag: Reis mit Semmelkloßchen u. Hammelfleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 10. Sept. Abends am Unterpegel 2' 8"

am 11. Sept. Morg. am Unterpegel 2' 8"

Herausgegeben für Rechnung des Magistrats von der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.